

Praxisbericht Auslandssemester

Laut § 9 der Auslandssemesterrichtlinien gilt für den Praxisbericht folgendes:

Das Praktikum erfasst die Anfertigung eines in Summe mindestens 6000 Wörter umfassenden, zweiteiligen Praxisberichts nach den Formvorschriften für wissenschaftliches Arbeiten des Fachbereichs.

- (1) Erfahrungsbericht (mind. 1.500 Wörter, **auf Englisch!**)
 - Gründe/Motivation für die Wahl des Unternehmens
 - Welche Abteilungen wurden durchlaufen, Inhalte und Relevanz für das Studium
 - Erfahrungen mit der Organisation vor Ort
 - Erfahrungen mit Kolleg*innen, Vorgesetzten im Arbeitsumfeld
 - Erste Eindrücke: Land, Region, Kultur, Hochschule/Unternehmen
 - Fazit des Auslandssemesters: Nutzen für Studium und Beruf

- (2) Ausarbeitung eines Fachthemas (mind. 4.500 Wörter, auf Deutsch)
 - betrifft die betrieblichen Funktionsbereiche Management, Marketing, Personalmanagement oder Logistik, steht im Kontext des Wirtschaft-/Kulturraumes der Zielregion und berücksichtigt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen.
 - Die Themenwahl ist frei und soll in inhaltlicher Übereinstimmung mit dem Praktikumsplatz und der durchgeführten Tätigkeit stehen.
 - Die Genehmigung, die Betreuung und die Bewertung eines Themas obliegen den Modulbeauftragten der einschlägigen, studiengangspezifischen Vertiefungsmodule des vierten Semesters.

Der gesamte Praxisbericht ist spätestens in der 1. Vorlesungswoche des Folgesemesters im Fachbereich vorzulegen!

Präsentation Auslandssemester

Der Erfahrungsbericht ist die Grundlage für die **Präsentation**, die im Folgesemester über den Auslandsaufenthalt gehalten werden soll.

- Präsentation soll ebenfalls auf Englisch sein
- Inhalte s. Erfahrungsbericht (Teil 1 des Praxisberichts)
- Max. 10 Folien
- 7-10 Minuten präsentieren
- Wer möchte: Kontaktdaten für künftige Studierende (Damit diese Ihnen Fragen stellen können)